

# INHALTSVERZEICHNIS

I.	EINLEITUNG: JAPAN UND DAS GETEILTE DEUTSCHLAND .....	13
1.	Forschungsstand .....	14
2.	Problemstellung und konzeptionelle Überlegungen .....	23
3.	Quellenlage .....	29
4.	Gliederung .....	35
II.	OST-WEST-HANDEL, FRIEDENSBEWEGUNG UND GEWERKSCHAFTEN: ERSTE ANNÄHERUNGEN IN DEN FÜNFZIGER JAHREN .....	38
1.	Japans sicherheitspolitische Ausrichtung im Kalten Krieg .....	39
1.1	Deutschlandpolitik und der handelspolitische Stellenwert der Bundesrepublik für die japanische Regierung .....	41
1.2	Das japanische Verhältnis zum „Ostblock“ .....	44
2.	Internationale Entspannung und japanischer Ost-West-Handel .....	46
2.1	Kali-Nachfrage als Motor der Handelsbeziehungen .....	47
2.2	Ideologische und praktische Seiten des Japan-Handels .....	50
3.	Das Deutschland der Weimarer Ära und die japanische Friedensbewegung: Kontinuitäten im ostdeutsch-japanischen Verhältnis der fünfziger Jahre .....	53
3.1	Japanische Gelehrte im Deutschland der Weimarer Ära .....	55
3.2	Initiativen aus dem linken Milieu .....	57
3.3	Hirano Yoshitarō als Mittler zwischen Japan und der DDR .....	59
3.4	Die Bewegung gegen Atom- und Wasserstoffbomben .....	63
4.	Gewerkschaftskontakte und die neutralistische Opposition .....	64
4.1	Im Windschatten des Weltgewerkschaftsbundes .....	66
4.2	Träger des Gewerkschaftsaustausches .....	69
4.3	Der schwierige Anfang der Beziehungen zur SPJ .....	73
4.4	Faktionalismus in der SPJ und das Verhältnis der Partei zu den Machtblöcken .....	76
5.	Aufbau eines überschaubaren Netzwerkes .....	79

III. INMITTEN DER SPANNUNGEN UM DIE REVISION DES JAPANISCH-AMERIKANISCHEN SICHERHEITSVERTRAGES . . . . .	81
1. Die japanisch-amerikanische Allianz im internationalen Spannungsfeld der späten fünfziger Jahre . . . . .	81
1.1 Die Japanreise von Willy Brandt und das Werben der antagonistischen Machtblöcke um die japanische Opposition . . . . .	84
1.2 Deutsch-deutsche Auseinandersetzungen in der Bewegung gegen Atom- und Wasserstoffbomben . . . . .	88
1.3 Verlust einer Plattform in Japan: Das Ende der Teilnahme des Deutschen Friedensrates an der Weltkonferenz . . . . .	92
2. Deutschlandpolitik inmitten der Krise von 1960 . . . . .	94
2.1 Die Unterzeichnung des revidierten Sicherheitsvertrages und der Beitrag der Bundesregierung zur Integration Japans in den westlichen Machtblock . . . . .	96
2.2 Gemeinsam mit Sōhyō gegen den Sicherheitsvertrag, Massenentlassungen und die Kishi-Regierung . . . . .	102
2.3 Der vorläufige Höhepunkt des Reiseverkehrs zwischen der DDR und Japan . . . . .	106
2.4 Fürsprecher der DDR im Zeichen des Mauerbaus . . . . .	110
3. Einseitiges Engagement . . . . .	115
IV. ZWISCHEN PEKING UND MOSKAU: SCHATTEN DES CHINESISCH-SOWJETISCHEN SCHISMAS . . . . .	117
1. Das Chinesisch-Sowjetische Schisma, die KPJ und die Entstehung einer Freundschaftsbewegung . . . . .	118
1.1 Das Freundschaftskomitee DDR-Japan . . . . .	120
1.2 Die Beschaffenheit der Freundschaftsbewegung Japan-DDR . . . . .	123
1.3 Im Schatten der Beziehungen der SED zur KPJ . . . . .	129
2. Die Neubelebung der Freundschaftsbewegung und das Verhältnis der SPJ zur DDR . . . . .	135
2.1 Neuausrichtung gegenüber der japanischen Opposition . . . . .	136
2.2 Neigungen zur DDR in Japans sozialistischer Bewegung . . . . .	139
2.3 Rivalitäten in der Freundschaftsbewegung . . . . .	143
2.4 Annäherung und Entfremdung . . . . .	146
3. Die Verfassung der Freundschaftsbewegung Japan-DDR . . . . .	149

V.	HANDELSPOLITIK NACH CHINESISCHEM VORBILD: NEUE ZIELE IM ZEICHEN DES AUFSCHWUNGS DES JAPANISCHEN OST-WEST-HANDELS . . .	151
1.	Die Stoßrichtung japanischen Ost-West-Handels zu Beginn der sechziger Jahre . . . . .	152
1.1	Neuausrichtung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen. . . . .	155
1.2	Privatabkommen als zukünftiges Kernstück des ost-deutschen Japan-Handels? . . . . .	161
1.3	Vorbildfunktion chinesischer Handelspolitik . . . . .	164
1.4	Enge Zusammenarbeit des Ikeda-Kabinetts und der Bundesregierung . . . . .	167
1.5	Grundzüge der ostdeutschen Handelspolitik gegenüber Japan . . . . .	170
1.6	Werben um die japanische Wirtschaftswelt und der (selbst)verstellte Weg zur Handelsvertretung. . . . .	173
1.7	Verhandlungsabbruch als vorerst letztes Druckmittel . . .	178
2.	Die neue Bedeutung des Kultur- und Wissenschaftsaustausches . . . . .	180
2.1	Die „Tage der Freundschaft mit dem japanischen Volk“ . . . . .	181
2.2	Die Japanische Gesellschaft für Germanistik und die Gründung der Freunde von Weimar . . . . .	184
2.3	Die geplante Entsendung der Sixtina von Raffael nach Japan. . . . .	190
3.	Ehrgeizige Vorhaben zur Mitte der sechziger Jahre . . . . .	194
VI.	ENTSPANNUNGSPOLITIK UND VIETNAMKRIEG . . . . .	198
1.	Wirtschaftlicher Austausch inmitten der Hochwachstumsphase. . . . .	199
1.1	Erneuter Anlauf zur Errichtung einer Handelsvertretung . . . . .	200
1.2	Ständige Vertreter in der japanischen Hauptstadt . . . . .	204
1.3	Großaufträge und die Gründung des Wirtschaftsausschusses Japan-DDR . . . . .	208
2.	Die japanische Opposition und der Vietnamkrieg . . . . .	214
2.1	Radikalisierung der neutralistischen Gewerkschaftsbewegung . . . . .	215
2.2	Der Anerkennungsbeschluss der SPJ . . . . .	222
2.3	Die SPJ als stärkste Interessenvertretung in Japan . . . . .	227
2.4	Zaghafte Annäherung der KPJ . . . . .	230
2.5	Entstehung einer Anerkennungsbewegung in Japan. . . . .	233

3. Der abschließende Prozess der Herstellung diplomatischer Beziehungen .....	236
VII. SCHLUSSBETRACHTUNG .....	242
VIII. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	255
IX. QUELLENVERZEICHNIS .....	258
1. Archivarische Quellen .....	258
2. Quelleneditionen und Jahrbücher .....	259
3. Interviewpartner .....	259
4. Literatur .....	260
X. ANHANG .....	278
1. Übersicht zum ostdeutsch-japanischen und westdeutsch-japanischen Handel .....	278
2. Übersicht zum japanischen Handel mit den europäischen Mitgliedsstaaten des RGW .....	280
3. Namenslesungen .....	283
4. Personenregister .....	286
XI. ANMERKUNGEN .....	291